Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 8 (1928)

Artikel: Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums

in Bern [Fortsetzung]

Autor: Wegeli, Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043369

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Dr. Rudolf Wegeli mit Zeichnungen von Dr. R. Münger. Fortsetzung.

1089. Scheibendolch. 13. Jahrh.

Die schmale, einschneidige Klinge mit breitem Rücken läuft in eine lange, scharfe Spitze aus. Kreisrunde Parier= und Knauf= scheiben aus dünnem Eisen. Kurze eiserne Griffhülse. — Ge= funden im Eichhölzli bei Gränichen.

Burgergemeinde	Bern.	Länge	30	cm
Kat.=Nr. 843. c		Gewicht	124	gr
		Klinge. Länge	20,6	cm
		Breite	2,3	cm
		Parierscheibe. Dm.	5,6	cm
		Knaufscheibe. Dm.	6,1	cm

1090. Scheibendolch. 13. Jahrh.

Kurze Klinge wie 1089. Vom Griff fehlt ein Stück der Angel. Runde Pariers und Knaufscheiben mit Zinnauflage und Randornament in Form einer Bordüre aus gepunzten Rundscheibehen. An der Knaufsscheibe sitzt ein 3,7 cm langes Hülsenstück mit Zinnsauflage. Reste des Griffholzes. Das eiserne Scheidensbeschläge ist in einem Bruchstück erhalten geblieben, das aus einer sich langsam verjüngenden Hülse und einer Spange besteht und Spuren von Zinnauflage mit Rautenverzierung zeigt. — Gefunden in Witzwil.

Staat Bern.	Länge 19,3	und 3,9 cm
Kat.=Nr. 8039.	Gewicht	113 gr
	Klinge. Länge	15,3 cm
	Breite	2,1 cm
	Parierscheibe. Dm.	3,9 cm
	Knaufscheibe. Dm.	4,2 cm
	Scheide. Länge	17 cm
	Gewicht	34 gr

1091. Scheibendolch. 13. Jahrh.

Schmale, einschneidige Klinge mit geradem Rücken. Parier* und Knaufscheiben in Form von achtblätt* rigen Rosetten. Zwei lose Griffhülsen. Rest des Griff* holzes. — Fundort unbekannt. — Fig. 254.



Fig. 254.

Burgergemeinde Bern.	Länge	28,5 cm
Kat.=Nr. 920. 14	Gewicht	114 gr
	Klinge. Länge	18,6 cm
	Breite	2 cm
	Parierscheibe. Dm.	4,1 cm
	Knaufscheibe. Dm.	4 cm

1092. Scheibendolch. 13. Jahrh.

Lange, schmale Klinge mit sehr breitem Rücken, der in der halben Länge von einer feinen Rinne begleitet ist. Kleine, runde Pariers und Knaufscheiben. Zwei lose Griffhülsen. – Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	31 cm
Kat.=Nr. 920.13	Gewicht	169 gr
	Klinge. Länge	21,5 cm
	Breite	2,3 cm
	Rücken. Breite	1,2 cm
	Parierscheibe. Dm.	3,8 cm
	Knaufscheibe. Dm.	3,6 cm

1093. Scheibendolch. 13.—14. Jahrh.

Schmale, einschneidige Klinge. Parier und Knaufscheiben acht eckig. Griffhülse aus einem Stück. — Gefunden im Bielersee. Tafel XLII.

Ankauf 1898.	Länge	28 cm
Kat.=Nr. 3062.	Gewicht	137 gr
	Klinge. Länge	18,8 cm
	Breite	1,8 cm
	Parierscheibe. Dm.	4,2 cm
	Knaufscheibe. Dm.	4,4 cm

1094. Scheibendolch. 14.–15. Jahrh.

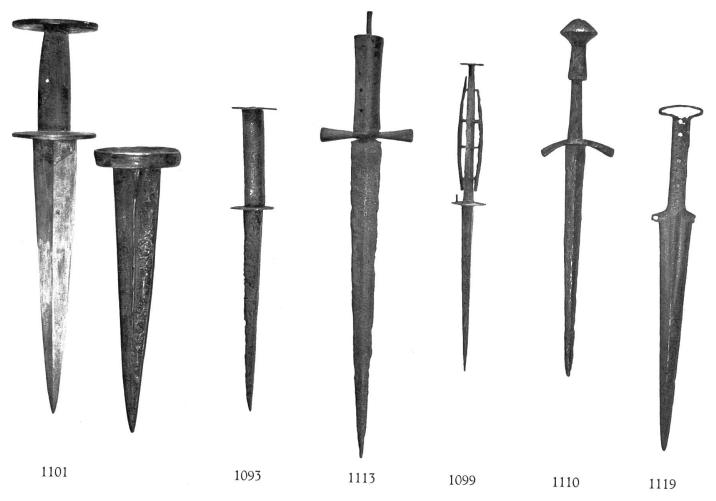
Breite Klinge mit geradem Rücken und gebogener Schneide. Parier= und Knaufscheiben kreisrund. Zwei lose, starke Griff= hülsen. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	28,6 cm
Kat.=Nr. 840. 20	Gewicht	163 gr
	Klinge. Länge	18,6 cm
	Breite	3 cm
	Parierscheibe. Dm.	4,3 cm
	Knaufscheibe. Dm.	4.1 cm

1095. Scheibendolch. 14.–15. Jahrh.

Wie 1094. Knaufscheibe stark beschädigt. An der Parierscheibe sitzt eine weite, 3 cm lange Griffhülse. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	28	cm
Kat.=Nr. 16379.	Gewicht	152	gr
	Klinge. Länge	18,3	cm
	Breite	3	cm
	Parierscheibe. Dm.	4,3	cm



Tafel XLII. Dolche. 13.—15. Jahrh.

1096. Scheibendolchfragment. 14.-15. Jahrh.

Wie 1095. Knaufscheibe fehlt. Ohne Griffhülse. — Fundort uns bekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	27,8 cm
Kat.=Nr. 847.11	Gewicht	137 gr
	Klinge. Länge	18,6 cm
	Breite	2,6 cm
	Parierscheibe. Dm.	4,1 cm

1097. Scheibendolch. 14.-15. Jahrh.

Klinge wie 1094. Die sehr grossen Parier» und Knaufscheiben waren mit Zinn belegt. Die oberen Flächen sind in acht Felder geteilt, die abwechselnd mit gepunzten Rundscheibchen verziert sind. An der Angel achtkantige, lose Griffhülse. — Gefunden in der oberen Zihl.

Burgergemeinde Bern.	Länge	28 cm
Kat.=Nr. 842.3	Gewicht	221 gr
	Klinge. Länge	17,7 cm
	Breite	2,7 cm
	Parierscheibe. Dm.	5,9 cm
	Knaufscheibe. Dm.	6,8 cm

1098. Dolchklinge. 13.—15. Jahrh.

Wie 1094. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	26,4 cm
Kat.=Nr. 16385.	Gewicht	92 gr
	Klinge. Länge	19 cm
	Breite	3 cm

1099. Scheibendolch. 14.–15. Jahrh.

Kurze, starke, sich gleichmässig verjüngende Gratklinge. Durch die lange Angel gehen drei Stifte und ein Messingröhrchen, an denen beiderseits eine leicht gebogene Eisenschiene befestigt ist. In der kleinen, runden Parierscheibe stecken zwei parallel zur Angel laufende Stifte. Sehr kleine, runde Knaufscheibe. — Fundsort unbekannt. — Tafel XLII.

Burgergemeinde Bern.	Länge	28,3 cm
Kat.=Nr. 841.6	Gewicht	123 gr
	Klinge. Länge	15,5 cm
	Breite	2,3 cm
	Parierscheibe. Dm.	3,6 cm
	Knaufscheibe. Dm.	2,5 cm

1100. Dolchklinge. 14.-15. Jahrh.?

Die lange Angel der gleichmässig sich verjüngenden Gratklinge ist in einer Nut dreimal gelocht. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 841. 12

Länge	34,4	cm
Gewicht	148	gr
Klinge. Länge	20,4	cm
Breite	3,2	cm

1101. Scheibendolch. 15.–16. Jahrh.

Die breite, sich gleichmässig verjüngende Gratklinge zeigt Fig. 255. auf beiden Seiten die nebenstehende kupfertauschierte Marke und besitzt hinten ein geätztes und vergoldetes Ornament. Die beiden grossen runden Griffscheiben sind hohl. Die Parierscheibe ist auf einer Seite parallel zur Klinge abgeschnitten. Die Lederscheide mit geschnittenem Rankenornament auf gekörntem Grunde ist am

> Rande der Parierscheibe angepasst. Sie hat Raum für Beimesser und Pfriem und besitzt vier Löcher für die Beriemung. - Taf. XLII und Fig. 255-257.

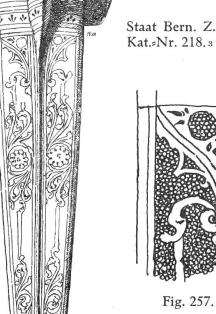


Fig. 256.

L		
	Con Contract	ľ

Länge	35,5	cm
Gewicht	352	gr
Klinge. Länge	25,1	cm
Breite	4	cm
Parierscheibe. Dm.	7,4	cm
Knaufscheibe. Dm.	6,5	cm
Scheide. Länge	26	cm
Gewicht	49	gr

1102. Scheibendolch. 15.-16. Jahrh.

Die lange Gratklinge ist gegen den kurzen, Fig. 258. flachen Ansatz abge= setzt. Auf beiden Seiten kupfertauschierte Marke. Parier= und Knaufscheiben sind

hohl; letztere ist in der Mitte vertieft. — Fundort unbekannt. — Fig. 258.

Burgergemeinde Bern.	Länge	43,7 cm
Kat.=Nr. 862.2	Gewicht	254 gr
	Klinge. Länge	31,8 cm
	Breite	2,8 cm
	Ansatz. Länge	1,8 cm
	Breite	2,2 cm
	Parierscheibe. Dm.	6,8 cm
	Knaufscheihe Dm	67 cm

Der breite Sattelrücken der langen Klinge geht in einer Kehle in die Klinge über. In der achteckigen eisernen Knaufkappe stecken noch Reste des Griffholzes. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	44 cm
Kat.=Nr. 847.7	Gewicht	210 gr
	Klinge. Länge	30,9 cm
	Breite	2,8 cm

1104. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1103, aber schmaler. — Gefunden im Engewald bei Bern.

Burgergemeinde Bern.	Länge	34,9 cm
Kat.≈Nr. 857.	Gewicht	149 gr
	Klinge. Länge	26,6 cm
	Breite	1.9 cm

1105. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Ähnlich 1071. Die Angel ist hinten umgebogen. Die kurze Parierscheibe ist kräftig gebogen. Silberner Scheidenstiefel. — Gefunden in der Ruine Altbüron (1308 zerstört).

Burgergemeinde Bern.	Länge	32,5 cm
Kat.=Nr. 848.472	Gewicht	173 gr
	Klinge. Länge	20,5 cm
	Breite	3,3 cm
	Parierscheibe	5 cm

1107. Dolch. Main gauche. 16. Jahrh. 2. Hälfte.

Die lange Klinge besitzt einen profilierten Ansatz, der beiderseits eine ovale Vertiefung zeigt und vor der Klinge zweimal gelocht ist. Der Rücken ist hinten auf eine Länge von 4,6 cm sägeartig gekerbt und von hier weg bis zur Spitze dachförmig zugeschliffen. Der Griff ist in Eisen geschnitten, teilweise durchsbrochen und vergoldet mit Blumenrankenverzierung. Er besteht aus den geraden Parierstangen mit kurzem, spitzem Mitteleisen und gebogenem Faustschutzblech, dem eisernen Heft und dem scheibenförmig runden Knauf mit Nietkopf. Faustschutzblech und Heft sind durchbrochen, ersteres mit einer Arabeskenfüllung. Spanien. — Fig. 259.

Ankauf 1913. Kat. Nr. 7514.

Länge			41,5	cm
Gewicht	t		412	gr
Klinge.	Länge		30,5	cm
	Breite		1,7	cm
	Ansatz.	Länge	4	cm
		Breite	2,2	cm
Pariersta	ngen		12,5	cm

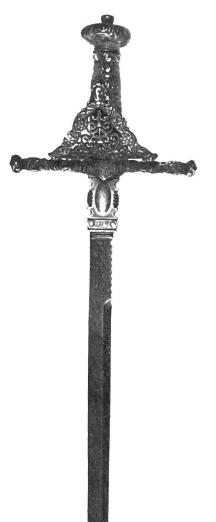


Fig. 259.

1108. Dolchmesser. 18. Jahrh.

Die Klinge mit rundem, profiliertem Ansatz. An Stelle der Parierstangen zwei eiserne, eichelförmige Knöpfe, die dem Knauf entsprechen. Heft aus Horn mit Messingdrahteinlagen.

Sammlung Challande.	Länge		28,5	cm
Kat.≈Nr. 3853.	Gewicht		169	gr
	Klinge.	Länge	17,7	cm
		Breite	2	cm
	Pariersta	ngen	6,3	cm

1109. Dolchmesser. 19. Jahrh.

Geschweifte Rückenklinge mit tiefer Blutrinne auf jeder Seite. Die Angel ist mit Beinplatten belegt, die durch drei durchgehende Eisenstifte festges halten werden. Braune Lederscheide. Italien.

Geschenk 1925.	Länge		17,5	cm
Kat.=Nr. 16602.	Gewicht		124	gr
	Klinge.	Länge	9	cm
		Breite	2,3	cm
	Scheide.	Länge	10,3	cm
		Gewicht	7	gr

1110. Zweischneidiger Dolch. 12.-13. Jahrh. Starke, schmale Gratklinge. Kantige, der Klinge zugebogene Parierstangen mit Mitteleisen, auf der Vorderseite mit aufgelegten Bronzeplättchen, von denen noch eines erhalten ist. Dop pelkonischer Knauf an vierseitiger

Hülse mit Bronzeauflage auf der Vorderseite. In die Knaufskante ist ein ringsumlaufender Kupferdraht eingelassen. — Fundsort unbekannt. — Tafel XLII.

Burgergemeinde Bern.	Länge	32,7 cm
Kat.=Nr. 862.21	Gewicht	194 gr
	Klinge. Länge	21,3 cm
	Breite	2 cm
	Parierstangen	6,9 cm

1111. Dolchfragment. 12.—13. Jahrh.

Wie 1110. In der 2,7 cm vor dem Mitteleisen abgebrochenen Angel ein durchgehender Stift. — Fundort unbekannt.

		101 001 00
Alter Bestand.	Länge	15,3 cm
Kat.≈Nr. 18572.	Gewicht	102 gr
	Klinge. Länge	11,9 cm
	Breite	2,1 cm
	Parierstangen	7,2 cm

1112. Dolchfragment. 15. Jahrh.

Sehr lange Klinge mit schwachem Grat. Die starken, runden Parierstangen sind der Klinge zugebogen. Am Mitteleisen sitzt ein über die Angel gezogenes, sechseckiges Bronzeplättchen. — Fundort unbekannt.

Alter Bestand.	Länge	39,6 cm
Kat.≈Nr. 16478.	Gewicht	164 gr
	Klinge. Länge	31,5 cm
	Breite	3,2 cm
	Parierstangen	6,5 cm

1113. **Dolch.** 14.—15. Jahrh.

Sehr lange Gratklinge. Die geraden, runden Parierstangen verstärken sich nach aussen und sind an den Enden gekerbt. Weite, eiserne, dreimal gelochte Griffhülse. Knauf fehlt. — Gefunden im Moosseekanal. — Tafel XLII.

Burgergemeinde Bern.	Länge	40,9 cm
Kat.=Nr. 845.6	Gewicht	336 gr
	Klinge. Länge	29,2 cm
	Breite	3,1 cm
	Parierstangen	8,7 cm

1114. **Dolch.** 15. Jahrh.

Die breite, lange Klinge mit schwach angedeutetem Grat geht gleichmässig zur Spitze zu. Der runde Holzgriff verstärkt sich nach hinten und ist an dem Ende gerade abgeschnitten. An der Klinge besitzt er zwei warzenförmige Ausladungen, von denen eine fehlt. An der Angel hoher Nietkopf. — Aus Bipschal. Tafel XLVI.

Burgergemeinde Bern.	Länge	40,3 cm
Kat.≈Nr. 845.5	Gewicht	227 gr
	Klinge. Länge	28,5 cm
	Breite	4,18 cm

1115. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1114. - Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	39,6 cm
Kat.≈Nr. 920. 23	Gewicht	261 gr
	Klinge. Länge	28,5 cm
	Breite	4.5 cm

1116. Dolch mit Silbermontierung. 15. Jahrh.

Lange schlanke Gratklinge. Die dünne Angel besitzt einen kleinen gewundenen Nietkopf. Das Griffholz fehlt. Es war an der Klinge in ein Silberband gefasst, das sich der Schneidenrundung anschmiegt, an den Rändern gekerbt und mit aufgestellten ausgeschnittenen Blättern verziert ist. Vor dem Nietkopf ein silberner, sechsblättriger Kelch. Burgund. — Fundort unbekannt.

Tafel XLVI und Fig. 260.

Burgergemeinde Bern.	Länge	41,8 cm
Kat.=Nr. 841.10	Gewicht	119 gr
	Klinge. Länge	28,9 cm
	Breite	2,6 cm

1117. Dolch. 13. Jahrh.

Die starke Gratklinge mit zwei kurzen Blutrinnen ist an der Angel etwas ausladend. Diese geht schräg zur Klinge zu und ist an jeder Ausladung gelocht. Ihre Ränder sind auf einer Seite zur Aufnahme des Griffs holzes rechtwinklig aufgebogen. Beidseitige Knaufauslas dung. Durchgehende Stifte, von denen noch drei ers halten sind. — Gefunden am Bärengraben in Bern.

Burgergemeinde Bern.	Länge	32,3 cm
Kat.≠Nr. 16383.	Gewicht	194 gr
	Klinge. Länge	22,3 cm
	Breite	3,9 cm

1118. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Wie 1117. — Gefunden in Altbüron (1308 zerstört).

Burgergemeinde Bern.	Länge	30,9 cm
Kat.=Nr. 848.470	Gewicht	213 gr
	Klinge. Länge	22,1 cm
	Rraite	4.5 cm

1119. Dolch. 14. Jahrh.

Fig. 260.

Wie 1117. Die starke Klinge mit hinten steil aus den Blutrinnen emporsteigendem Grat ist fast vierkantig. — Fundort unbekannt. Tafel XLII.

Burgergemeinde Bern.	Länge	31,9 cm
Kat.≠Nr. 843.8	Gewicht	268 gr
	Klinge. Länge	22,3 cm
	Breite	3 cm

1120. **Dolch.** 14.—15. Jahrh.

Ähnlich wie 1117. Die Gratklinge ist ziemlich flach. Am Übergang zur Angel zwei flügelartige, gelochte Ausladungen. Am Griff Reste des Zinnbelages. — Gefunden in Vingelz.

Burgergemeinde Bern.	Länge	30,8 cm
Kat.=Nr. 862.17	Gewicht	155 gr
	Klinge. Länge	20,5 cm
	Breite	3,1 cm
	Klingenausladung	5,9 cm
	Knauf. Breite	5 cm

1121. Dolchmesser. 15. Jahrh.

Die lange, schmale Klinge besitzt einen geraden Rücken, der fast in der ganzen Länge von einer feinen Rinne begleitet ist. Die flache Angel mit einseitiger Ausladung am hinteren Ende ist fünfmal gelocht und an den Rändern von einem Silberblechstreifen mit beidseitiger Ausladung an der Klinge eingefasst. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	36 cm
Kat.=Nr. 920.16	Gewicht	114 gr
	Klinge. Länge	26,5 cm
	Breite	3,4 cm

1122. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Die starke Gratklinge besitzt hinten zwei Blutrinnen. Parier und Knaufscheiben aus Bronze, beide an den Enden gelocht, sind leicht der Klinge zugebogen. Bruchstück des Griffholzes. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	33,4 cm
Kat.=Nr. 840.11	Gewicht	209 gr
	Klinge. Länge	23,1 cm
	Breite	3,5 cm
	Parierscheibe	6,9 cm
	Knaufscheibe	5,9 cm

1123. Knaufscheibe eines Dolches. 13.-14. Jahrh.

Wie bei 1122. - Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	6,8 cm
Kat.≈Nr. 16382.	Breite	1,7 cm
	Gewicht	8 gr

1124. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Wie 1122. Klinge vorn abgebrochen. Vom Griff ist nur die nicht gelochte, leicht der Klinge zugebogene Parierscheibe aus Bronze erhalten. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	30,7 cm
Kat.=Nr. 840.12	Gewicht	192 gr
	Klinge. Länge	19 cm
	Breite	4,2 cm
	Parierscheibe	7,5 cm

1125. **Dolchklinge**. 13.—14. Jahrh.

Wie 1122. Spitze fehlt. Die Angel ist 4,4 cm von der Klinge abgebrochen. — Aus der Zihl bei Port.

Burgergemeinde Bern.	Länge	25,4 cm
Kat.=Nr. 847.7	Gewicht	190 gr
	Klinge. Länge	21 cm
	Breite	4.7 cm

1126. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Klinge flach. Angel hinten abgebrochen. Vom Griff ist nur die leicht der Klinge zugebogene, eiserne Parierscheibe erhalten. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	31 cm
Kat.=Nr. 16370.	Gewicht	131 gr
	Klinge. Länge	22,9 cm
	Breite	3,4 cm
	Parierscheibe	5,3 cm

1127. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Die Klinge besitzt hinten eine kurze Blutrinne. Parier und Knauf scheiben aus Eisen sind leicht der Klinge zugebogen; erstere ist fast gerade. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	31,3 cm
Kat.=Nr. 862.22	Gewicht	172 gr
	Klinge. Länge	21 cm
	Breite	4 cm
	Parierscheibe	5,7 cm
	Knaufscheibe	5,8 cm

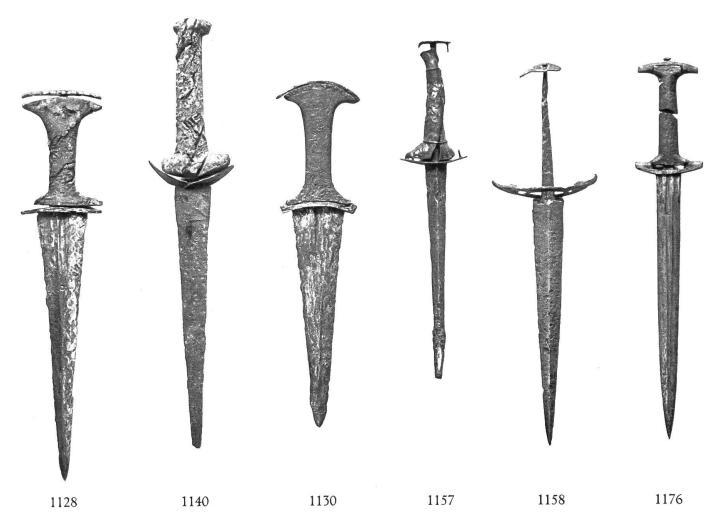
1128. **Dolch.** 13.–14. Jahrh.

Die lange Gratklinge mit Blutrinne und beidseitig eingeschlasgener Marke. Der Griff ist vollständig erhalten. Pariersund Knaufscheiben bestehen aus Eisen und sind fast unsmerklich der Klinge zugebogen. Maserholzgriff aus einem Fig. 261. Stück mit Ausladungen vorn und hinten. — Fundort unsbekannt. — Tafel XLIII und Fig. 261.

Burgergemeinde Bern.	Länge	36 cm
Kat.=Nr. 841.3	Gewicht	248 gr
	Klinge. Länge	24,7 cm
	Breite	4,7 cm
	Parierscheibe	7,5 cm
	Knaufscheibe	7 cm

1129. **Dolch.** 13.–14. Jahrh.

Wie 1128. Marke wie 1133. Auf einer Seite der Angel vier einsgehauene schräge Rinnen. Griffholz fehlt. — Fundort unbekannt.



Tafel XLIII. Schweizerdolche. 13.-16. Jahrh.

Alter Bestand.	Länge	36 cm
Kat.=Nr. 17442.	Gewicht	247 gr
	Klinge. Länge	23,9 cm
	Breite	4,8 cm
	Parierscheibe	7,3 cm
	Knaufscheibe	7,5 cm

1130. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Klinge wie 1128, aber etwas kürzer. Der starke Parierbalken ist etwas der Klinge zugebogen und zur Aufnahme des vollständig erhaltenen Griffholzes ausgeschnitten. Die flache Knaufscheibe ist stärker gebogen. — Gefunden in Montillier.

Wegeli, Schweizerdegen 1. — Tafel XLIII.

Burgergemeinde Bern.	Länge	32 cm
Kat.=Nr. 895.	Gewicht	270 gr
	Klinge. Länge	20,3 cm
	Breite	4,9 cm
	Parierbalken	7,2 cm
	Knaufscheibe	7.8 cm

1131. **Dolch.** 13.—14. Jahrh.

Wie 1130, aber schlanker. Griffholz ersetzt. In der Knaufscheibe zwei eiserne Stifte. — Gefunden in Nidau.

Ankauf 1900.	Länge	28,6 cm
Kat.≈Nr. 4331.	Gewicht	184 gr
	Klinge. Länge	18,3 cm
	Breite	3,8 cm
	Parierbalken	6,4 cm
	Knaufscheibe	6.8 cm

1132. **Dolchklinge.** 13.—14. Jahrh.

Wie 1131. Angel hinten abgebrochen. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	23,7 cm
Kat.=Nr. 16376.	Gewicht	105 gr
	Klinge. Länge	18 cm
	Breite	4.1 cm

1133. Dolch. 13.—14. Jahrh.

Wie 1131. Beiderseits eingeschlagene Marke. Die Angel ist an der Klinge angeschweisst. — Gefunden im Simmens tal. — Fig. 262.

Burgergemeinde Bern.	Länge	28,7 cm
Kat.=Nr. 847.2	Gewicht	155 gr
	Klinge. Länge	17,5 cm
	Breite	4,1 cm
	Parierbalken	5,8 cm
	Knaufscheibe	5.7 cm

1134. **Dolch.** 13.–14. Jahrh.

Wie 1131. Versintert. — Gefunden in Luzern.

Ankauf 1924. Kat.≈Nr. 15975.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierbalken Knaufscheibe	32,8 cm 170 gr 21,4 cm 4,6 cm 6,4 cm 7,2 cm
1135. Dolch. 13.—14. Jahrh. Die Klinge ist auf einer Seite flac abgeflacht und mit einer kurzen 1129. Vom Griffholz sind Reste von das eiserne Ort= und das kupfern besitzt einen Zackenrand und ist d teres ist durch eine getriebene Sec ort unbekannt.	Blutrinne versehen. Gorhanden. Von der Sche e Mundstück erhalten. urch Querlinien gemuste	riff wie ide sind Ersteres ert, letz=
Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 840.9	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierbalken Knaufscheibe Griff. Länge	36,9 cm 265 gr 24 cm 4,9 cm 8,3 cm 7,8 cm 13 cm
1136. Dolchklinge . 13.—14. Jahrh. Ähnlich 1135. — Fundort unbeka	nnt	
Burgergemeinde Bern. Kat.≈Nr. 16317.	Länge Gewicht Klinge, Länge Breite	34,5 cm 136 gr 22,6 cm 4,2 cm
1137. Dolchklinge . 13.—14. Jahrh. Sehr starke Dreikantklinge, ähnlic	h 1135. — Fundort unb	oekannt.
Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 920.9	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	31 cm 185 gr 19,7 cm 3,1 cm
1138. Dolchklinge . 14. Jahrh. Starke, schwere Gratklinge. — Fu	indort unbekannt	
Burgergemeinde Bern. Kat. = Nr. 920.4	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	24,3 cm 128 gr 18,7 cm 3 cm
1139. Dolchklinge. 15. Jahrh. (?) Starke, schwere Gratklinge. Die ist gelocht. — Fundort unbekann		e Angel
Alter Bestand. Kat.≥Nr. 16316.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	38,9 cm 247 gr 22,4 cm 3,6 cm

1140. Schweizerdolch. 14. Jahrh.

Die lange Gratklinge verjüngt sich gleichmässig zur Spitze, die vorn abgebrochen ist. Lange, dünne, zweimal gelochte, von der Klinge kräftig abgebogene Parierscheibe. Griffholz aus einem Stück mit starken Ausladungen an der Klinge, kleinen Ausladungen an der fehlenden Knaufscheibe. — Aus dem Seeland. Tafel XLIII.

Sammlung Eugen Schmid.	Länge	39,2 cm
Kat.=Nr. 15803.	Gewicht	208 gr
	Klinge. Länge	24,1 cm
	Breite	3,4 cm
	Parierscheibe	8 cm

1141. Schweizerdolch. 14. Jahrh.

Wie 1140. Parier und Knaufscheiben fehlen. Die Ausladungen des Griffholzes sind beschädigt; die erhaltene Ausladung am Knauf ist kräftig entwickelt. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	36,1 cm
Kat.=Nr. 862.14	Gewicht	208 gr
	Klinge. Länge	24,7 cm
	Rreite	3.8 cm

1142. Schweizerdolchfragment, 14. Jahrh.

Wie 1140. Vom Griff ist nur die Parierscheibe erhalten. — Fundsort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	41,6 cm
Kat.=Nr. 840. 13	Gewicht	176 gr
	Klinge. Länge	28 cm
	Breite	3,8 cm
	Parierscheibe	10.1 cm

1143. Dolchklinge. 14. Jahrh.

Fig. 264.

Starke Gratklinge mit Fragment der Angel. — Fundort unbeskannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	30,8 cm
Kat.=Nr. 16327.	Gewicht	190 gr
	Klinge. Länge	26,2 cm
	Breite	3,4 cm

1144. Schweizerdolchfragment. 14. Jahrh.

Wie 1140. Auf einer Klingenseite Dreizackmarke. Knaufsscheibe fehlt. — Aus dem Murtensee. — Fig. 264.

Burgergemeinde Bern.	Länge	39,4 cm
Kat.=Nr. 842.6	Gewicht	183 gr
	Klinge. Länge	26,7 cm
	Breite	3,3 cm
	Parierscheibe	8.6 cm

1145. Dolchklinge. 14. Jahrh. Wie 1140 mit Dreizackmarke. Sp	itze vorn abgebrochen.	— Aus
dem Murtensee. Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 16479.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	34,5 cm 150 gr 24,5 cm 3.6 cm
1146. Dolchklinge. 14. Jahrh. Wie 1140. Ohne Marke. — Gefu	ınden am Lötschenpass.	
Burgergemeinde Bern. Kat. Nr. 920. 24	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	36,8 cm 197 gr 24,5 cm 3,3 cm
1147. Dolchklinge . 14. Jahrh. Wie 1140. Auf einer Seite umgebogen. — Fundort unb	Marke. Die Angel ist ekannt. – Fig. 265.	hinten
Burgergemeinde Bern. Kat.≠Nr. 16386.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	36,2 cm 163 gr 24,6 cm 3,2 cm
1148. Dolchklinge. 14. Jahrh. Wie 1139. Klingenwurzel eingebounbekannt.	gen. Ohne Marke. —	Fundort
Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 845.4	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	34,8 cm 170 gr 22,5 cm 3,7 cm
1149. Dolchklinge . 15. Jahrh. Wie 1140 aber schlanker. — Fun	dort unbekannt.	
Alter Bestand. Kat.=Nr. 16480.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	33,7 cm 169 gr 24 cm 3,1 cm
1150. Dolchklinge . 15. Jahrh. Wie 1149. — Fundort unbekannt		*
Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 920. 11	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	37,1 cm 146 gr 25,1 cm 2,9 cm
1151. Dolchklinge . 15. Jahrh. Wie 1149. Spitze abgebrochen. —	- Aus dem Murtensee.	
Alter Bestand. Kat.=Nr. 16396.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	35 cm 144 gr 24,6 cm 3 cm

1152. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1149. Das Ende der Angel ist eingerollt. — Aus dem Bielersee.

Alter Bestand.	Länge	36,7 cm
Kat.=Nr. 16309.	Gewicht	163 gr
	Klinge. Länge	24,9 cm
	Breite	3,1 cm

1153. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Schlanke Gratklinge. Auf einer Seite die ursprünglich mit Metall ausgelegte nebenstehende Marke. — Fundort unbes Fig. 266. kannt. — Fig. 266.

Burgergemeinde Bern.	Länge	35,9 cm
Kat.=Nr. 920.12	Gewicht	136 gr
	Klinge. Länge	24 cm
	Breite	2.7 cm

1154. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1153. Ohne Marke. - Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	35,1 cm
Kat.=Nr. 920.10	Gewicht	128 gr
	Klinge. Länge	22,6 cm
	Breite	2.6 cm

1155. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1153. Klingenwurzel eingezogen. Ohne Marke. — Fundort unbekannt.

Alter Bestand.	Länge	32 cm
Kat.=Nr. 16477.	Gewicht	100 gr
	Klinge. Länge	24,4 cm
	Breite	2,7 cm

1156. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Zweischneidige Klinge mit versetztem
Grat. Auf jeder Seite eine in Zinn
Fig. 267. eingelegte Rosettenmarke. — Gefunden
in Grindelwald. — Fig. 267 und 268.

Burgergemeinde Bern.	Länge	32,6 cm
Kat.=Nr. 841.5	Gewicht	178 gr
	Klinge. Länge	21,3 cm
	Breite	3.3 cm

1157. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

In der starken Vierkantklinge Rest einer Zinneinlage. Griff wie 1140, aber kleiner und schlanker. Kleine Knaufscheibe mit zwei Stiften. Griffholz beschädigt. Rest des eisene verzinnten Scheidenstiefels. — Fundort unbekannt. — Tafel XLIII und Fig. 269.

Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 840. 14	Länge Gewicht	30,9 cm
Kat.≥Nr. 840. 14	Gewicht	JO, 9 CIII
	001110111	165 gr
	Klinge. Länge	20,6 cm
	Breite	2,3 cm
	Parierscheibe	6,4 cm
1158. Schweizerdolch. 15. Jahrh.		
Gratklinge. Der lange Parierball	ken ist zur Aufnahme	des fehlen=
den Griffholzes ausgeschnitten.		
unbekannt. — Tafel XLIII.		2 444 644
Burgergemeinde Bern.	Länge	35,3 cm
Kat.≈Nr. 862.3	Gewicht	157 gr
	Klinge. Länge	22,8 cm
	Breite Parierbalken	3 cm
	Farierbalken	10,2 cm
1159. Schweizerdolchfragment. 15. J	ahrh.	
Wie 1158, stark verrostet. Ar	ngel hinten abgebroc	hen. — Ge=
funden in Seeberg.		
Burgergemeinde Bern.	Länge	30,6 cm
Kat. Nr. 843. 7	Gewicht	92 gr
	Klinge. Länge	23 cm
	Breite	3,2 cm
	Parierbalken	11,6 cm
1160 Schweizerdolch 15 Jahrh		
1160. Schweizerdolch. 15. Jahrh.	. Soita dan matiniantan	Cualificac
Starke, grosse Form. Auf einer	_	
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma	rke eingeschlagen un	d mit Zinn
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz	nd mit Zinn z vollständig
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz	nd mit Zinn z vollständig
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k	nd mit Zinn z vollständig Knaufscheibe
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist sar erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann	nd mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at.
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist sar erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann	nd mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at.
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist sar erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A	nd mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at.
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A	nd mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1.
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist sar erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe	vollständig Knaufscheibe it. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. *Nr. 17512.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe	vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. *Nr. 17512.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe	vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm
ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von	vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm
Starke, grosse Form. Auf einer ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von	vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm
ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512. 1161. Schweizerdolch. 15. Jahrh. Wie 1160. Ohne Marke. Reste ist das mit Zinnauflage verzierte unbekannt. Burgergemeinde Bern.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von e Mundstück erhalten.	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm der Scheide — Fundort 44,5 cm
ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat.=Nr. 17512. 1161. Schweizerdolch. 15. Jahrh. Wie 1160. Ohne Marke. Reste ist das mit Zinnauflage verzierte unbekannt.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von e Mundstück erhalten. Länge Gewicht	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm der Scheide — Fundort 44,5 cm 252 gr
ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512. 1161. Schweizerdolch. 15. Jahrh. Wie 1160. Ohne Marke. Reste ist das mit Zinnauflage verzierte unbekannt. Burgergemeinde Bern.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von e Mundstück erhalten. Länge Gewicht Klinge. Länge	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm der Scheide — Fundort 44,5 cm 252 gr 30,2 cm
ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512. 1161. Schweizerdolch. 15. Jahrh. Wie 1160. Ohne Marke. Reste ist das mit Zinnauflage verzierte unbekannt. Burgergemeinde Bern.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von e Mundstück erhalten. Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm der Scheide — Fundort 44,5 cm 252 gr 30,2 cm 3,6 cm
ist die nebenstehende Ma ausgelegt. Der Griff ist san erhalten. Die grosse Pari Fig. 270 sind einander zugebogen. Wegeli, Schweizerdegen 2. Blu Fig. 270 und 271. Alter Bestand. Kat. Nr. 17512. 1161. Schweizerdolch. 15. Jahrh. Wie 1160. Ohne Marke. Reste ist das mit Zinnauflage verzierte unbekannt. Burgergemeinde Bern.	rke eingeschlagen un nt dem Masergriffholz er= und die kleine k — Fundort unbekann m, Schweizerdegen A Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Parierscheibe Knaufscheibe des Griffholzes. Von e Mundstück erhalten. Länge Gewicht Klinge. Länge	d mit Zinn z vollständig Knaufscheibe at. Abb. 1. 44,6 cm 367 gr 28,6 cm 3,6 cm 10,8 cm 7 cm der Scheide — Fundort 44,5 cm 252 gr 30,2 cm

1162. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Wie 1160. Undeutliche Marke. Vom Griff ist nur das unvollständige Griffholz erhalten. — Gefunden in Port.

Alter Bestand.	Länge	44,5 cm
Kat.=Nr. 16380.	Gewicht	288 gr
	Klinge. Länge	31,8 cm
	Breite	3,7 cm

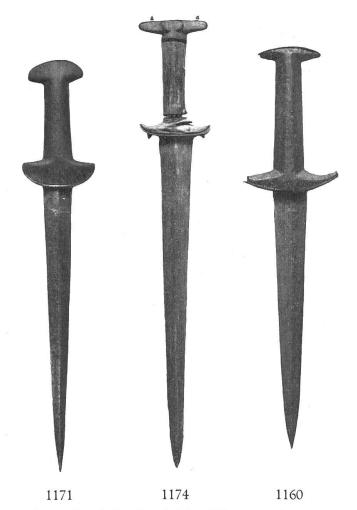


Fig. 271. Schweizerdolche. Übergangsformen.

1163. Schweizerdolchfragment. 15. Jahrh.

Wie 1160. Nebenstehende Marke. Vom Griff ist die stark gebogene Parierscheibe erhalten, in der zwei Stifte stecken. Gefunden in Diesbach bei Büren. — Fig. 272.

-8		
Sammlung Eugen Schmid.	Länge	47,2 cm
Kat.≈Nr. 15804.	Gewicht	206 gr
	Klinge. Länge	33,8 cm
	Breite	3,5 cm
	Parierscheibe	6.2 cm

1164. Schweizerdolchfragment. 15. Jahrh.

Wie 1160. Vom Griff ist die Knaufscheibe erhalten. - Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	45,6 cm
Kat.=Nr. 862.20	Gewicht	180 gr
	Klinge. Länge	31 cm
	Breite	3,6 cm
	Knaufscheibe	5,2 cm

1165. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Wie 1160. Griffholz fehlt. - Gefunden an der Schosshalde in Bern.

Burgergemeinde Bern.	Länge	42,9 cm
Kat.=Nr. 843.2	Gewicht	179 gr
	Klinge. Länge	29,5 cm
	Breite	3,5 cm
	Parierscheibe	8.3 cm

1166. Schweizerdolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1160. Stark verrostet. — Gefunden bei Frauenkappelen.

Geschenk 1923.	Länge	46,2 cm
Kat.≈Nr. 15524.	Gewicht	168 gr
	Klinge. Länge	32,4 cm
	Breite	3.7 cm

1167. Schweizerdolchklinge. 15. Jahrh.

Wie 1160. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	43,1 cm
Kat.=Nr. 841.7	Gewicht	187 gr
	Klinge. Länge	29,3 cm
	Breite	2,8 cm

1168. Schweizerdolchklinge. 15. Jahrh.



Wie 1160, mit nebenstehender, tief eingeschlagener Marke. Eiserner Scheidenstiefel. — Fundort unbekannt. — Fig. 273.

Fig. 273.

Burgergemeinde Bern.	Länge	38,8 cm
Kat.=Nr. 841.13	Gewicht	196 gr
	Klinge. Breite	3,4 cm
	Angel. Länge	9,6 cm
	Scheidenstiefel. Länge	4 cm

1169. Schweizerdolchklinge. 15. Jahrh.

Stark verlängerte Gratklinge. Übergangsform zur Degenklinge. — Gefunden in Port.

Burgergemeinde Bern.	Länge	46,7 cm
Kat.=Nr. 16333.	Gewicht	245 gr
	Klinge. Länge	35,5 cm
	Breite	3,1 cm

1170. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Übergangsform zum Schweizerdegen. Sehr lange Gratklinge. Der Griff ist vollständig erhalten. Parier= und Knaufscheiben sind einander nur wenig zugebogen. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	50,7 cm
Kat.=Nr. 862.10	Gewicht	261 gr
	Klinge. Länge	38 cm
	Breite	3,1 cm
	Parierscheibe	7,1 cm
	Knaufscheibe	5 cm

1171. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Übergangsform zum Schweizerdegen. In der Klinge die nebenstehende, ursprünglich mit Metall ausgelegte Marke. Pariersund Knaufscheibe des vollständig erhaltenen Griffes sind Fig. 274. einander im kräftigen Bogen zugewandt. Griffholz aus Eschenholz.

Wegeli, Schweizerdegen 3. — Fig. 271 und 274.

Sammlung Challande.	Länge	46 cm
Kat.=Nr. 3845.	Gewicht	321 gr
	Klinge. Länge	31,6 cm
	Breite	3,3 cm
	Parierscheibe	8 cm
	Knaufscheibe	6.1 cm

1172. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Wie 1171 mit längerer Klinge. Ohne Marke. Parier und Knauf scheibe fehlen. — Fundort unbekannt.

Wegeli, Schweizerdegen 5.

Burgergemeinde Bern.	Länge	52,5 cm
Kat.=Nr. 847.3	Gewicht	295 gr
	Klinge. Länge	37,9 cm
	Breite	3,8 cm

1173. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Wie 1172. Ohne Marke. Pariers und Knaufscheibe mit heraussgetriebenem Kamm. Kantiges Griffholz aus Ahornstock. Wegeli, Schweizerdegen 4.

Staat Bern.	Länge	52,4 cm
Kat.=Nr. 218.2	Gewicht	394 gr
	Klinge. Länge	36,7 cm
	Breite	3,8 cm
	Parierscheibe	7,7 cm
	Knaufscheibe	6.3 cm

1174. Schweizerdolch. 15. Jahrh.

Klinge wie 1172 mit nebenstehender Marke. Der originelle Griff besitzt eine dünne, leicht gebogene Parierscheibe mit Fig. 275. zwei durchgehenden Stiften, welche konische Knöpfe tragen. Diese finden sich auch an der geraden Knaufscheibe mit klams

merartig gebogenen Enden und zwei rechteckigen Ausbuchtungen in der Mitte, denen sich das geschnittene, aus drei Teilen besteshende Griffholz anpasst. An der Angel rechteckiges, eisernes Nietplättchen. — Fundort unbekannt. — Fig. 271 und 275. Wegeli, Schweizerdegen 6.

Alter Bestand.	Länge	50,5 cm
Kat.=Nr. 17444.	Gewicht	333 gr
	Klinge. Länge	36,8 cm
	Breite	3,7 cm
	Parierscheibe	7,7 cm
	Knaufscheibe	7,8 cm
1175. Schweizerdolchklinge.		
Wie 1172. — Fundort unbekannt.		
Burgergemeinde Bern.	Länge	47,4 cm
Kat.=Nr. 847.8	Gewicht	294 gr
	Klinge. Länge	34,5 cm
	Breite	3,6 cm

1176. Schweizerdolch. 16. Jahrh.

Schlanke Form. Die Klinge besitzt eine vor der scharfen Spitze verlaufende Blutrinne, die auf dem kurzen Ansatz von zwei weiteren Rinnen begleitet ist. Vor dem Ansatz Sternmarke.

Griff= und Parierbalken sind einander zugebogen, für das Fig. 276. Griffholz ausgeschnitten, profiliert und mit Rinnen verziert. Griffholz kantig, etwas beschädigt. — Tafel XLIII und Fig. 276.

Burgergemeinde Bern.	Länge	35,5 cm
Kat.=Nr. 17443.	Gewicht	135 gr
	Klinge. Länge	24,7 cm
	Breite	2,3 cm
	Ansatz. Länge	2 cm
	Parierbalken	6,3 cm
	Knaufbalken	5,6 cm

1177. Schweizerdolch mit Scheide. Um 1540.

Die Schneiden der breiten, flachen Gratklinge ohne Marke gehen im Bogen zur Spitze zu. Das kantig geschnittene Griffholz (Zwetschzenholz) ist in leicht gebogenen, messingenen Balken mit grazvierten Ranken gefasst. An der Angel ein kreisrundes Nietplättschen über einem länglichen, blattartig ausgeschnittenen Silberplättchen.

Messingscheide mit silberner, teilweise vergoldeter Füllung von Grotesken und zwei langschenkligen Schweizerkreuzen vor schwarzer (erneuerter) Sammethinterlage. Am Ort ein querovaler, in eine Spange gefasster Wulst mit geschnittenem Blattornament. Über der Mündung der Besteckscheide ein Wulst mit Lorbeerkranz. Die breiten Gurtspangen auf der Rückseite mit erhabenem Blusmenornament.



Tafel XLIV. Schweizerdolch. Um 1540.

Das Besteck besteht aus Messer und Pfriem mit vergoldeten Griffzenden, die mit aufgesetzten, silbernen Fratzen verziert sind. Das Messer mit gewölbter Schneide. Auf dem Messergriff die grazvierte Bezeichnung R, MR (in Monogramm), auf dem Griff des Pfriems MR (in Monogramm).

Aus Berner Privatbesitz. — Jahrbuch, 1922 S. 98. — Tafel XLV.

Geschenk 1922. Kat. Nr. 14047.	Länge Gewicht	39,6 cm 555 gr
	Dolch. Länge	35,8 cm
	Gewicht	270 gr
	Klinge. Länge	23,5 cm
	Breite	3,5 cm
	Parierbalken	7,3 cm
	Knaufbalken	6 cm
	Scheide. Länge	27,5 cm
	Breite	4,9 cm
	Gewicht	240 gr
	Messer. Länge	17,8 cm
	Gewicht	30 gr
	Klinge. Länge	10,4 cm
	Breite	1,6 cm
	Pfriem. Länge	13 cm
	Gewicht	15 gr
	Klinge. Länge	8.5 cm

1178. Schweizerdolch mit Scheide. 1560.

Dolch ähnlich wie 1177. Pariers und Knaufbalken bestehen aus Eisen und sind mit geätzten Arabesken verziert. Zwischen dem Metall und dem Griffholz (Buchsbaumholz) eine Messingeinlage. Durchbrochene Messingscheide, gegossen, mit stark reliefierter, figurenreicher Darstellung eines Totentanzes. Am Ort Mascaron zwischen zwei schneckenartigen Ausbuchtungen. Über der Münsdung der Besteckscheide ein Wulst mit männlichem Profilkopf und Ranken. Auf einer Gurtspange die Jahrzahl 1567.

Besteck fehlt.

Dolch ergänzt?

Tafel XLV.

Sammlur	ıg	Challande.
Kat.≠Nr.		

Länge	39,9 cm
Gewicht	513 gr
Dolch. Länge	35 cm
Gewicht	198 gr
Klinge. Länge	21,7 cm
Breite	3,7 cm
Parierbalken	8,6 cm
Knaufbalken	6,9 cm
Scheide. Länge	26,7 cm
Breite	4,3 cm
Gewicht	315 gr

1179. Schweizerdolch mit Scheide. 1569.



Die lange Klinge ist vorn gegen die scharfe Spitze abgesetzt und besitzt einen abgeflachten Grat mit Facetten nach Art der Pater= nosterklingen. Parier und Knaufbalken bestehen aus Messing, endigen in Vogel= köpfen und sind mit einem Rautenornament verziert. Das nussbaumene Griffholz ist in die Balken eingepasst. Die vergoldete Messingscheide zeigt die Darstellung von Pyramus und Thisbe in Landschaft mit Brunnen in der Mitte, einer Löwenfamilie im Zwickel und einem aufgezäunten Pferd an der Mündung. Am Ort Fratze mit Blattvoluten. Über der Mündung der Besteck= scheide ein Wulst mit Mascaron, Rollwerk und Blattverzierung. Seitlich sind zwei Ringösen angelötet. Hinten zwei Spangens ösen, von denen die hintere die Jahrzahl 1569 trägt.

Beimesser und Pfriem mit Horngriff und mit erhabenen Blattvoluten verziertem Messingbeschläge. — Fig. 277 und 278.

Fig. 277. Fig. 278.

Depositum der Gottfried Keller-Stiftung. Kat.-Nr. 2192.

Länge	44,7	cm
Gewicht	852	gr
Dolch. Länge	42	cm
Gewicht	406	gr
Klinge. Länge	29,4	cm
Breite	4	cm
Parierbalken	8,9	cm
Knaufbalken	6,9	cm
Scheide. Länge	31,5	cm
Breite	4,8	cm
Gewicht	397	gr
Messer. Länge	20,5	cm
Gewicht	31	gr
Klinge. Länge	13,3	cm
Breite	1,5	cm
Pfriem. Länge	15,7	cm
Gewicht	18	gr
Klinge. Länge	10,5	cm
Breite	0,5	cm



Tafel XLV. Schweizerdolche. 16. Jahrh.

1180. Schweizerdolch. 16. Jahrh. Mitte.

Wie 1178 mit beidseitiger Klingenmarke. Die Griffbalken sind profiliert, sonst unverziert. Griff aus Kirschbaumholz. Fig. 279.

Burgergemeinde Bern.	Länge	35 cm
Kat.=Nr. 597.	Gewicht	250 gr
	Klinge. Länge	22,7 cm
	Breite	3,6 cm
	Parierbalken	8 cm
	Knaufbalken	6.3 cm

1181. Schweizerdolch mit Scheide. Um 1570.

Der Dolch ist kleiner, die Klinge schlanker als bei den oben beschriebenen Schweizerdolchen. Beidseitige Klingenmarke.

Der Griff aus Maserholz ist auf einer Seite gekehlt. Eiserne, ausgeschnittene Balken; Messingzwischenlage.

Die durchbrochene, vergoldete Messingscheide zeigt Tells Apfelschuss. Der Schütze kniet im Zwickel, der Knabe mit dem Apfel

auf dem Haupte steht bei der Mündung. Dazwischen vier männliche Figuren, Löwe, Bär und kleiner Hund. Das Ortstück mit Löwenfratze und Rollwerk. Über der Mündung der Besteckscheide ein Wulst mit männslichem Profilkopf und Ranke. — Tafel XLV und Fig. 281.

6			
Ankauf 1910.	Länge	36,4 c	m
Kat.≈Nr. 6837.	Gewicht	461 g	gr
	Dolch. Länge	33,3 c	m
	Gewicht	195 g	gr
	Klinge. Länge	22,3 c	m
	Breite	3,2 c	m
	Parierbalken	5,4 c	m
	Knaufbalken	7 c	m
	Scheide. Länge	26,2 c	m
2	Breite	5 c	m
	Gewicht	265 g	gr

1182. **Pfriem zu einem Schweizerdolch.** 16. Jahrh. Holzgriff in silbervergoldeter Fassung mit erhabenem Löwenkopf.

Burgergemeinde Bern.		Länge	14,9 cm
Kat.=Nr. 679 a.	N.	Gewicht	23 gr

Fig. 281.

1183. Pfriem zu einem Dolchbesteck. 17. Jahrh.

Silbervergoldet. Der Griff mit bartlosem Kopf, Blattornament und Volute.

Burgergemeinde Bern.	Länge	8,6 cm
Kat.=Nr. 679 b.	Gewicht	17 gr

Sehr lange, starke Gratklinge. Lange, im Bogen der Klinge zusgewandte Parierstangen. Flachkugeliger Knauf. — Fundort unsbekannt. — Tafel XLVI.

Burgergemeinde Bern.	Länge	41,3 cm
Kat.=Nr. 840. 18	Gewicht	342 gr
	Klinge. Länge	30,1 cm
	Breite	2,6 cm
	Parierstangen	11.9 cm

1185. Dolch. 16. Jahrh.

Die schlanke Gratklinge ist etwas verbogen. Gerade Parierstangen mit gewundenen Knöpfen an profiliertem Mitteleisen. Birnknauf. Gefunden im Oberhasli.

Burgergemeinde Bern.	Länge	30,6 cm
Kat.=Nr. 847.10	Gewicht	171 gr
	Klinge. Länge	19,2 cm
	Breite	1,8 cm
	Parierstangen	7 cm

1186. Dolchfragment. 16.—17. Jahrh.

Die Klinge mit Ansatz, durch den eine Blutrinne geht, ist aus einer Degenklinge hergestellt. Knauf mit geschnittenem Muschelsornament. — Gefunden in Ottiswil.

Burgergemeinde Bern.	Länge	36,8 cm
Kat.=Nr. 845. 12	Gewicht	203 gr
	Klinge. Länge	26,2 cm
	Breite	2,7 cm

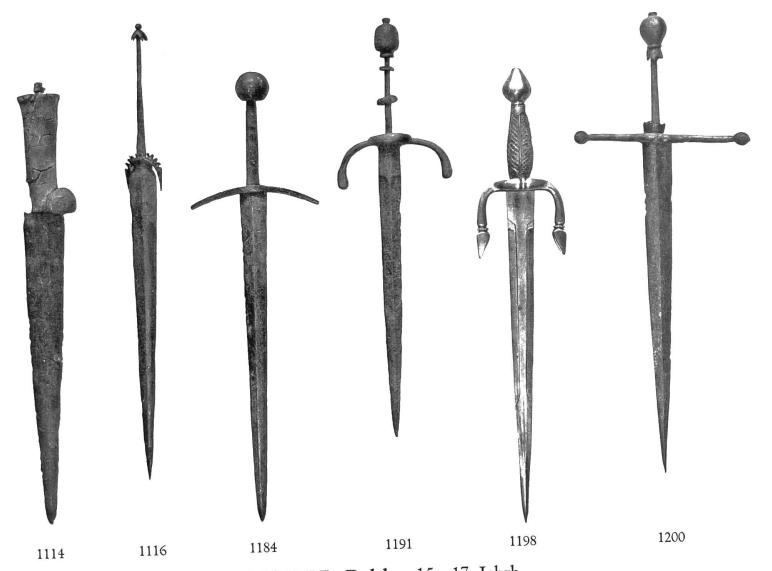
1187. **Dolch.** 16.—17. Jahrh.

Breite, flache Gratklinge. Die flachen Parierstangen mit spitzem Mitteleisen sind klammerartig der Klinge zugebogen und an den Enden eingerollt. Knauf mit geschnittener Doppelmuschel. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	31,2 cm
Kat.=Nr. 840. 17	Gewicht	217 gr
	Klinge. Länge	19,7 cm
	Breite	3,1 cm
	Parierstangen	6 cm

1188. **Dolch.** 16.—17. Jahrh.

Flache Gratklinge mit profiliertem Ansatz. Flache, klammerartige Parierstangen und Parierring an rechteckigem Mitteleisen. Der flache Pflaumenknauf ist durch Vertiefungen verziert, von denen sich je drei in den Flächen, je zwei in den Schmalseiten befinden. Fundort unbekannt.



Tafel XLVI. Dolche. 15.—17. Jahrh.

Ankauf 1925. Kat.≠Nr. 16547.		gr cm cm
1189. Dolch. 16.–17. Jahrh. Lange, schlanke Gratklinge. Griff Gefunden in Estavayer.	mit Pflaumenknauf wie 11	88.
Kat.≈Nr. 1475.		gr
1190. Dolchklinge. 16.–17. Jahrh. Wie 1189. – Fundort unbekannt.		
Burgergemeinde Bern. Kat.=Nr. 862. 12	Länge 33,4 Gewicht 108 Klinge. Länge 21,9 Breite 2,6	gr
1191. Dolch. 16.–17. Jahrh. Wie 1189. Klingenansatz mit zwei Gefunden bei Estavayer. — Tafel		en.
Ankauf 1899. Kat.=Nr. 3153.	Ansatz. Länge 2,8	gr cm cm cm
1192. Dolch. 16.—17. Jahrh. Wie 1189. Die Gratklinge mit flattief eingeschlagene, undeutliche Ma Knöpfe an den Parierstangen und geschnittenem Flechtwerk. Kantige	rken befinden. Kugelknauf u an dem offenen Parierring	ınd mit
Sammlung Challande. Kat.=Nr. 3846.	Gewicht 364 Klinge. Länge 28,1 Breite 2,7 Ansatz. Länge 3,1 Breite 2,8	gr cm cm cm cm cm

Wie 1189. Die Klinge mit drei durchbrochenen Blutrinnen, von denen die mittlere die längste ist. Der hohle Kugelknauf, die Knöpfe an den Parierstangen und der Parierring sind mit geschnittenen, durchbrochenen Blatts und Blumenranken verziert. Das Griffholz mit Messingdrahtumwickelung ist spätere Zutat.

Sammlung Challande.	Länge	44,5 cm
Kat.=Nr. 3852.	Gewicht	321 gr
	Klinge. Länge	30,4 cm
	Breite	2,3 cm
	Parierstangen	11,9 cm

1194. Dolch. 17. Jahrh.

Wie 1189. Die Gratklinge mit starkem, flachem Ansatz ist nahes zu vierkantig. Im Ansatz jederseits die nebenstehende Marke. Kantiger Pflaumenknauf. Griffholz mit (späterer) Eisendrahtumwickelung. — Fig. 282.

Burgergemeinde Bern.	Länge	35,4 cm
Kat.≈Nr. 596.	Gewicht	327 gr
	Klinge. Länge	23,1 cm
	Breite	2 cm
	Ansatz. Länge	3,2 cm
	Breite	2 cm
	Parierstangen	12.5 cm

1195. **Dolch.** 17. Jahrh.

Wie 1189. Sehr lange, schlanke Gratklinge. Kantiger Pflaumensknauf. An dem starken, rechteckigen Mitteleisen sitzen die gesbogenen Parierstangen mit keulenartig verdickten Enden und der Parierring mit Bund. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	44,2 cm
Kat.≈Nr. 847. 4	Gewicht	261 gr
	Klinge. Länge	30,7 cm
	Breite	1,6 cm
	Parierstangen	12,1 cm

1196. Dolch. 17. Jahrh.

Wie 1189, kleine zierliche Form. Gratklinge mit flachem Ansatz. Kantiger Pflaumenknauf. Griffholz mit Messingdrahts und Bandsumwickelung. Lederscheide.

Geschenk 1904.	Länge		24	cm
Kat.=Nr. 5296.	Gewicht		109	gr
	Klinge. Länge		15	cm
	Breite		1,5	cm
	Ansatz.	Länge	2,2	cm
		Breite	1,5	cm
	Parierstangen		5,9	cm
	Scheide. Länge		15,7	cm
	Gewich	nt	8	gr

Wie 1196. Eine Parierstange abgebrochen. Knauf fehlt. — Gestunden am Rosenberg in Bern.

Burgergemeinde Bern.	Länge	23 cm
Kat.=Nr. 845.7	Gewicht	58 gr
	Klinge. Länge	14,7 cm
	Breite	1,6 cm
	Ansatz. Länge	0,4 cm
	Breite	0,6 cm

1198. Springdolch. 17. Jahrh.

Wie 1189. Abgeflachte Gratklinge mit zwei Seitenteilen. Im Ansatz eine Feder, deren Spannung durch rückschiebenden Druck

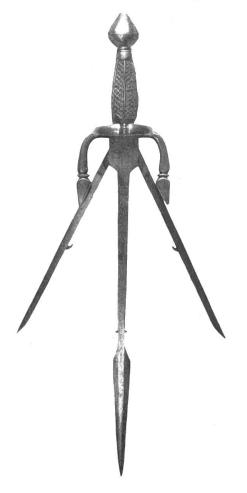


Fig. 283.

auf einen aussen befindlichen Knopf ausgelöst wird, sodass die Seitenteile der Klinge auseinanderspringen. Die Enden der langen Parierstangenklammer sind hufartig geschnitten. Parierring mit durchbrochenem Stichblatt. Konischer Knauf. Griffholz mit sechs Längsstäben aus Draht und netzsartiger Verkleidung. — Tafel XLVI und Fig. 283.

Sammlung Challande.	Länge	42	cm
Kat.=Nr. 3840.	Gewicht	409	gr
	Klinge. Länge	30,5	cm
	Breite	2,6	cm
	Ansatz	. L. 3,4	cm
		Br. 2,6	cm
	Parierstangen	8.1	cm

1199. Dolch. 17. Jahrh.

Gratklinge mit flachem Ansatz



worin ein gekröntes M und zwei andere undeut liche Marken. Horizon tale Parierstangen aus

Rundeisen mit schräg abgebo=

genen, keulenförmig verdickten Enden. Mitteleisen mit Pariersring. Geschnittener Pflaumenknauf. — Gefunden in Signau. Fig. 284.

Burgergemeinde Bern.	Länge	39,5 cm
Kat.=Nr. 867.	Gewicht	382 gr
	Klinge. Länge	27,4 cm
	Breite	2,8 cm
	Ansatz. Länge	3 cm
	Breite	2,9 cm
	Parierstangen	15,5 cm

Wie 1199. Die Parierstangen sind horizontal gebogen und ens digen in Knöpfen, die dem Birnknauf entsprechen. Parierring mit Bund und durchbrochenem Stichblatt. An der Angel zwei kronens artig ausgeschnittene Hülsen für das fehlende Griffholz. — Fundsort unbekannt. — Tafel XLVI.

Burgergemeinde Bern.	Länge	42,4	cm
Kat.=Nr. 840. 19	Gewicht	321	gr
	Klinge. Länge	30,2	cm
	Breite	2,6	cm
	Ansatz. Länge	3,7	cm
	Breite	2,7	cm
	Parierstangen	16,2	cm

1201. Dolch. 17. Jahrh.

Wie 1200. Die eine Parierstange ist in der Nähe der Klinge absgebrochen, bei der andern fehlt der Knopf. Kantiger Pflaumensknauf. — Gefunden in der oberen Zihl.

Burgergemeinde Bern.	Länge	41,6 cm
Kat.=Nr. 842. 5	Gewicht	322 gr
	Klinge. Länge	29,3 cm
	Breite	4,6 cm
	Ansatz. Länge	3,8 cm
	Breite	3,3 cm

1202. **Dolch.** 16.–17. Jahrh.

Lange, fast vierkantige Klinge mit langem, flachem Ansatz, worin eine messingtauschierte Marke. Parierstangen mit grossen Kugelsknöpfen wie 1200. Der Parierring ohne Stichblatt. Zwei Parierbügelchen in Muschelform. Das eiserne Heft mit Fig. 285. hölzernem Zwischenstück ist vorn quer gerillt, hinten längsskantig und zu einem radial gerillten Knauf ausgeschmiedet. Fig. 285.

Sammlung Challande.	Länge	31,5 cm
Kat.≈Nr. 3851.	Gewicht	150 gr
	Klinge. Länge	22,5 cm
	Ansatz. Länge	4,7 cm
	Breite	1,4 cm
	Parierstangen	5.5 cm

Gekehlte Gratklinge, auf einer Seite flach. An der schmalen Angel eine einseitige, stark ausladende Parierscheibe aus Bronze mit ausgeschnittener Oberkante. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.	Länge	29,3 cm
Kat.=Nr. 841.11	Gewicht	68 gr
	Klinge. Länge	19,8 cm
	Breite	2 cm

1204. Panzerbrecherklinge. 15. Jahrh.

Vierkantig, mit langer Angel. - Fundort unbekannt.

Alter Bestand.	Länge	28,1 cm
Kat.=Nr. 18606.	Gewicht	70 gr
	Klinge. Länge	17 cm
	Breite	1.5 cm

1205. Panzerbrecher. 16. Jahrh.

Die Dreikantklinge besitzt einen kurzen, kugelförmigen Ansatz. An den quadratischen Mitteleisen sitzen zwei kolbige, gewundene Parierstangen, die in der Form dem Knauf entsprechen. Geswundenes Griffholz.

Sammlung Challande.	Länge	23,5 cm
Kat.=Nr. 3854.	Gewicht	75 gr
	Klinge. Länge	14 cm
	Ansatz. Länge	0,9 cm
	Parierstangen	6,2 cm

1206. Panzerbrecher. 16. Jahrh.

Ähnlich 1205. Profilierter Ansatz. Parierstangen eichelförmig, Knauf pflaumenförmig mit geschnittenen Ornamenten. Gewuns denes Griffholz mit Lederverkleidung, in den Rillen Kupferdraht.

Sammlung Challande.	Länge	32,2 cm
Kat.=Nr. 3859.	Gewicht	135 gr
	Klinge. Länge	21 cm
	Ansatz. Länge	1,9 cm
	Parierstangen	6,5 cm

1207. Panzerbrecher. 16. Jahrh.?

Dreikantklinge ohne Ansatz. Kurze, eiserne Parierstangen, vierskantig. Kantiger Pflaumenknauf mit gekehlten Flächen. Griffholz mit Eisendrahtumwickelung.

Sammlung Challande.	Länge	27,2 cm
Kat.=Nr. 3857.	Gewicht	78 gr
	Klinge. Länge	17,6 cm
	Parierstangen	4,2 cm

1208. Panzerbrecher. 16. Jahrh.

Dreikantklinge mit profiliertem Ansatz. Geschnittener Eisengriff. Heft und Parierstangen gewunden, die letzteren endigen in runden Scheibenknöpfen, die mit einem Malteserkreuz verziert sind. Der Knauf ist ähnlich mit geschnittenem Blattornament.

Alter Bestand.	Länge	29,9 cm
Kat.=Nr. 19913.	Gewicht	130 gr
	Klinge. Länge	22,4 cm
	Breite	1,1 cm
	Ansatz. Länge	3,2 cm
	Breite	1 cm
	Parierstangen	5,5 cm

1209. Panzerbrecher. 16. Jahrh.

Ähnlich 1208. Die Parierstangenknöpfe mit einer fünf und einer vierblättrigen Rosette. Heft mit Bund und geschnittenem Blattwerk. Gedrückter, glatter Birnknauf.

Sammlung Challande.	Länge	31,8 cm
Kat.=Nr. 3842.	Gewicht	150 gr
	Klinge. Länge	23,5 cm
	Ansatz. Länge	2 cm
	Breite	0,9 cm
	Parierstangen	5,1 cm

1210. **Dolch.** 19. Jahrh.

Lange, hinten flache Gratklinge. Gerade, runde, eiserne Parierstangen. Holzgriff, nach hinten sich verbreiternd, an der Klinge in eine Zwinge gefasst. — Italien.

Geschenk 1901.	Länge	36,2 cm
Kat.=Nr. 4557 a.	Gewicht	164 gr
	Klinge. Länge	24,5 cm
	Breite	2,1 cm
	Parierstangen	5,9 cm

1211. Dolch. 19. Jahrh.

Die Klinge besitzt hinten vier, vorn drei Längsfacetten. Der hinten abgerundete Ansatz ist mit geätzten Arabesken verziert. Der Griff besteht aus einem kurzen, profilierten vorderen Teil aus Eisen, in welchem die Klinge gefasst ist und dem gerillten Heft aus Horn mit gerillter, silberner Nietkappe. Unverzierte Lederscheide. — Italien.

Geschenk 1901.	Länge	34,5 cm
Kat.=Nr. 4557 b.	Gewicht	208 gr
	Klinge. Länge	21,9 cm
	Breite	3,2 cm
	Scheide. Länge	20,4 cm
	Gewicht	21 gr

1212. **Dolch.** 19. Jahrh.

Geflammte Gratklinge mit Ansatz, vergoldet, mit gebläuten Orsnamenten von der Angel bis zur Spitze: Blumen, Harfe, Ranken,

Anker. Ovale Parierscheibe mit Kugelknöpfen aus Neusilber. Horngriff. Braune Lederscheide mit Wellenlinienverzierung und Beschläge aus Neusilber.

Geschenk 1920.	Länge	23,9 cm
Kat.=Nr. 13062.	Gewicht	88 gr
	Klinge. Länge	13,2 cm
	Breite	1,8 cm
	Ansatz. Länge	2,2 cm
	Breite	1,9 cm
	Scheide. Länge	13,9 cm
	Gewicht	16 gr

1213. Dolch. 19. Jahrh.

Gekehlte Dreikantklinge. Parierstangen und Knauf aus Messing, in Dreiblättern endigend. Gerilltes Heft aus Horn. Braune Ledersscheide mit Schlaufe am Mundstück und Messingstiefel.

Geschenk 1926.	Länge	27,2 cm
Kat.=Nr. 17593.	Gewicht	116 gr
	Klinge. Länge	16,3 cm
	Breite	1,7 cm
	Parierstangen	7,9 cm
	Scheide. Länge	16,2 cm
	Gewicht	25 gr

1214. Damendolch. 19. Jahrh.

Sehr spitze, gekehlte Dreikantklinge. Die dreikantigen, silbernen Parierstangen sind nach hinten gebogen und tragen die Inschrift: Vaincre ou mourir. Heft aus Horn mit Silbereinlagen. Silberner Knauf in Form eines Totenschädels. Versilberte Kupferscheide.

Sammlung Challande.	Länge	19,1 cm
Kat.=Nr. 3860.	Gewicht	24 gr
	Klinge. Länge	12,6 cm
	Breite	0,6 cm
	Scheide. Länge	14,5 cm
	Gewicht	12 or

1215. Damendolch. 19. Jahrh.

In scharfe Spitze auslaufende Gratklinge. Parierstangen aus Horn mit Knöpfchen. Gewundenes, beinernes Heft mit silberner Knaufzkappe. Auf einer Seite ist über die Parierstangen ein Januskopf aus gestanztem Silberblech gelegt. Lederscheide mit Silberstiefelchen.

Sammlung Challande.	Länge	12 cm
Kat.=Nr. 3850.	Gewicht	7 gr
	Klinge. Länge	8,9 cm
	Breite	0,7 cm
	Parierstangen	2,9 cm
	Scheide. Länge	10,1 cm
	Gewicht	4 gr

1216. Dolchklinge. 15. Jahrh.

Lange, flache Klinge mit undeutlicher Blutrinne. — Gefunden in Bözingen.

Burgergemeinde Bern.	Länge	47 cm
Kat.=Nr. 16314.	Gewicht	191 gr
	Klinge. Länge	33,8 cm
	Breite	3,7 cm

1217. Eiserne Dolchscheide. 15.–16. Jahrh.

Halbrund, mit gewundenem Wulst an der Mündung. Durchbrochen mit breitem Schlitz. Spitze abgebrochen. Hinten zwei Riemenösen. — Fundort unbekannt.

Burgergemeinde Bern.		Länge	26 cm
Kat.=Nr. 847. 12		Breite	4,5 cm
	(4)	Gewicht	177 gr

1218. Eiserne Dolchscheide.

Halbrund mit getriebenen, figürlichen Darstellungen in drei, durch Querwulste abgeteilten Feldern. Oben Feldherr, sich von seiner Frau verabschiedend, daneben Reiter und Knappe mit Pferd. In der Mitte Ehepaar, sich die Hand reichend. Unten Maskaron und Palmette. Hinten Rautenmuster und Rosetten. Öse mit Ring.

Alter Bestand.	Länge	26 cm
Kat.: Nr. 19912.	Breite	3,3 cm
	Gewicht	155 gr

Nachtrag.

- 662. Offiziersdegen. Neapolitanische Dienste. Um 1850
- 797. Kavalleriesäbel. Neapel. 19. Jahrh. Mitte stammen aus dem Nachlass von Charles E. v. Steiger*).

^{*)} Der grosse Gönner des Bernischen Historischen Museums lebte von 1825 bis 1901. Er trat 1842 als Freiwilliger in das 2. Lancier-Regiment in sizilianischen Diensten und wurde 1843 Unteroffizier, 1845 Offizier. 1848 wurde er zweiter Leutnant beim 3. Dragoner-Regiment, 1851 erster Leutnant im 1. Husaren-Regiment, 1859 Rittmeister bei den reitenden Jägern und im gleichen Jahre Rittmeister im 2. Husaren Regiment. 1848 nahm er unter General Pepe an der Expedition in die Lombardei und unter General Nunziante am Feldzug in Kalabrien, 1849 am römischen Feldzug teil. Im Feld= zug von 1860 war er als Aide de Camp König Franz II. im Gefecht vom 1. Oktober. Im Gefecht am Garigliano erhielt er die Croix de mérite de St-Georges. Am 28. und 29. Oktober kommandierte er eine Schwadron Husaren am Garigliano und ermöglichte das Verbrennen der Brücke, wofür ihn General Colonna im Tagesbefehl lobend erwähnte. Als am 7. November die Kavallerie auf päpstliches Gebiet übertrat, blieb er Kommandant des zurückbleibenden Korps (18 Offiziere und 450 Soldaten), das er Ende Januar 1861 zu entlassen hatte. 1861 kehrte er nach Bern zurück, wo er noch vom König eine Ernennung zum Major für die ihm geleisteten Dienste erhielt. Später zog er nach Paris. (Gefl. Mitteilung von Herrn B. v. Steiger.)